

Modulhandbuch



gem. der Prüfungsordnung- und Studienordnung für den
Master-Studiengang Architektur
vom2015

Vorwort

Der Masterstudiengang Architektur an der Fakultät Gestaltung unterscheidet sich in Inhalt, Struktur, Aufbau und Freiheitsgrad deutlich vom Bachelorstudiengang Architektur. In einem selbstbestimmten Studium wählen die Studierenden ihre Schwerpunkte eigenbestimmt. Ein verpflichtend zur Seite gestellter Mentor berät sie dabei und unterstützt sie, ihr persönliches Profil zu definieren. Im Mittelpunkt steht in jedem Semester ein großes integriertes Projekt bei dem der kreative Entwurfsprozess durch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung zum gewählten Thema begleitet wird. Wissenschaftliche und praktische Methoden der Architektur werden miteinander verknüpft, um die Herleitung theoretischer Erkenntnisse zu intensivieren und auf Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Drei Profillinien prägen die Inhalte des Masterstudiums Architektur.

Architectural Design Research

„Architectural Design Research“ steht für wissenschaftliche Methode des forschenden Entwerfens, bei der empirische, hermeneutische und kreative Ansätze kombiniert werden. Durch diese Verbindung wird der Stellenwert des Entwurfsprozesses betont. Forschung und Entwerfen treten in eine Wechselbeziehung ein. Entwurfsprozesse werden als eigenständige Forschungsleistung angesehen und Forschungsbemühungen werden als elementarere Bestandteile des Entwurfsprozesses verstanden. Dieser Ansatz impliziert, dass ein Entwurf und eine geplante Maßnahme nicht nur auf praktische Realisierungsmöglichkeiten überprüft werden, sondern insbesondere die Auswirkungen auf die gebaute Umwelt untersucht und in den spezifischen gesellschaftlichen Kontext gestellt wird.

Schwerpunkt dieses Profils ist die Verknüpfung von Lehre, Praxis und Forschung in der Architektur. Den Studierenden wird das prozessorientierte und praxisnahe Lernen in Projekten ermöglicht und es werden Fragestellungen des konzeptionellen Entwerfens erforscht.

Für die praktische Tätigkeit als Architekt und die Realisierung architektonischer Visionen eignen sich die Studierenden aktuelle Entwurfsmethoden und Entwurfsstrategien an. Sie erwerben Erkenntnisse in Bezug auf die wechselseitige Wirkung zeitgenössischer architektonischer, künstlerischer, technologischer und planerischer Entwicklungen. Die Studierenden entfalten ein kreatives Problemverständnis und werden dazu befähigt, größere architektonische und gestalterische Aufgaben angemessen zu bearbeiten sowie ansprechende, wissenschaftlich fundierte Lösungen zu erarbeiten.

Themenschwerpunkte sind:

- Urban Design
- Experimentelles Entwerfen
- Digitale Entwurfsmethoden
- Architektonische und künstlerische Konzepte

Green Architecture

„Green Architecture“ ermöglicht den Studierenden das Wissen über Zusammenhänge und Technologien im Bereich des Energie- und Ressourceneffizienten Bauens zu erfassen und zu vertiefen. Es umfasst die Betrachtung der Entwicklung von Energiekonzepten, die Auseinandersetzung mit der Lebenszyklusbetrachtung von Gebäuden und das Wissen über die Auswahl umweltfreundlicher Baustoffe. Es werden die Anforderungen der Nachweisführung ebenso wie die Grundlagen von Zertifizierungen betrachtet. Mit diesem Angebot geben wir eine Antwort auf die zeitgemäßen Herausforderungen zur Gestaltung einer nachhaltigen Architektur und Umwelt unter Berücksichtigung des Klimawandels.

Themenschwerpunkte sind:

- Green Building
- Energieeffizienz
- Sustainable International Management

Architecture in Context

„Architecture in Context“ vertieft die Auseinandersetzung mit historischer Architektur und bezieht insbesondere das Wissen über Baugeschichte und Denkmalpflege in alle Entscheidungen ein. Im Mittelpunkt stehen die Auseinandersetzung mit dem Denkmalbegriff, die Wertung und Wichtung von Denkmälern und die systematische Bauaufnahme historischer Gebäude. An exemplarisch ausgewählten Denkmälern werden Grundlagen der Bauaufnahme und Bauarchäologie erarbeitet, im Entwurf werden Strategien zur Erhaltung und nachhaltigen Sicherung in den Focus gestellt. Ebenso werden Bestandprojekte mit Erweiterungs- und Ergänzungsbauten sowie Neubauprojekte im engen Kontext von Bestand behandelt. Es werden auch Themen im Bereich Weltkulturerbe behandelt.

Themenschwerpunkte sind:

- Bauen im Bestand
- Baugeschichte
- Bauaufnahme
- Auseinandersetzung mit Denkmalschutz
- Vertiefung im Heritage-Bereich

Pflichtmodule

Modulverantwortliche

Entwerfen

PM 01	Entwurfsprojekt 1	Prof. M. Ludwig
PM 02	Entwurfsprojekt 2	Prof. M. Wollensak
PM 03	Entwurfsprojekt 3	Prof. Dr. B. Niemann
PM 04	Stegreifentwerfen	Prof. J. A. Joedicke

Thesis

PM 05	Thesis-Seminar	Erstgutachter
PM 06	Thesis + Kolloquium	Erst- und Zweitgutachter

Wahlpflichtmodule

WPM I	Stadtentwicklung und Landschaftsarchitektur	Prof. Dr. B. Niemann
WPM II	Stadtbauthorie und Stadtbaugeschichte	Prof. Dr. B. Niemann
WPM III	Entwurfsmethodik und Architekturtheorie	Prof. J. A. Joedicke
WPM IV	Planen und Bauen im Bestand	Prof. A. Gaube
WPM V	Architektur und Umwelt	Prof. M. Wollensak
WPM VI	Konstruktion und Technik	Prof. S. Flaßnöcker
WPM VII	Bauökonomie, Baurecht und Management	Prof. Dr. M. Hackel
WPM VIII	Architekturdarstellung und Präsentation	Prof. M. Ludwig
WPM IX	Künstlerisches Gestalten	Prof. J. Krüger
WPM X	Allgemeine Wissenschaften und Geisteswissenschaften	Prof. A. Gaube

Modulinhalte

Modul	PM 01 Entwurfsprojekt 1
Thema	Hochbautentwurf mit experimentellem Schwerpunkt
Inhalt	<p>Im ersten Entwurfsprojekt im Masterstudium Architektur liegt der Schwerpunkt insbesondere in der Auseinandersetzung mit einer konzeptionellen Herangehensweise an architektonische Themen. Das Entwurfsprojekt hat dabei grundsätzlich gestalterisch-architektonische Aspekte, aber mit einem Fokus auf den Inhalten der Architektur und der Aufgabe. Das Entwurfsprojekt soll umfassend bearbeitet und dem Konzept entsprechend präsentiert werden. Dabei sollen insbesondere analytische, konzeptionelle und darstellerische Fähigkeiten weiterentwickelt und der Bezug zum aktuellen gesellschaftlichen Diskurs hergestellt werden. Sowohl die Entwicklung einer individuellen architektonischen Sprache, als auch die Kritikfähigkeit der Studierenden wird in diesem Projekt gefördert.</p> <p>Der Studienbereich Architektur fordert Studierende auf, sich auch in Themen auszuprobieren, die nicht ausschließlich der städtebaulichen, gestalterischen und konstruktiv-technischen Palette zuzuordnen sind. Besonders angesprochen werden theoretische und experimentelle Arbeiten, die im Umfang mit einem Entwurfsprojekt vergleichbar sind. Der Studienbereich Architektur sieht die Palette der möglichen Bearbeitungsthemen analog zum tatsächlichen Berufsbild sehr breit.</p> <p>Die Studierenden können ein selbst initiiertes Thema bearbeiten, wenn sie einen Lehrenden des Studienbereichs als Betreuer finden und das Thema studierbar dargestellt haben.</p> <p>Abhängig vom gewählten Thema wird das Modul einer der drei Profillinien zugeordnet.</p> <p>Die Entwurfsbearbeitung wird von einem Vertiefungsseminar begleitet, bei dem der kreative Entwurfsprozess durch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema vertieft wird.</p>
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden haben gestalterische Kompetenz entwickelt und das Spektrum von Entwurfsmethoden um aktuelle Themen aus der Gesellschaft erweitert.</p> <p>Sie haben gelernt, Konzeptentwicklung zu systematisieren und fachübergreifende Entwurfsdiskussion in einen Entwurf umzusetzen. Sie haben weiterhin gelernt individuelle architektonische Antworten zu entwickeln und die Reichweite von Architektur bis in Nachbardisziplinen hinein erworben.</p> <p>Dabei sind nicht nur die Ergebnisse der architektonischen Konzeption in zeitgenössischen Präsentationstechniken dargestellt, sondern auch die theoretische Reflexion und der Weg zum Ergebnis von Bedeutung.</p>
Lehr- und Lernform	Projektseminar und Seminar

Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur, Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 10 SWS, davon 8 SWS Projektseminar 2 SWS Seminar
Angebotsturnus	Im Winter- und im Sommersemester
Arbeitsaufwand	<u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2x16 Wochen): 32 h 8 SWS (8x16 Wochen):128 h <u>Eigenstudium:</u> Aufgabenbearbeitung: 370 h einschl. Zwischenpräsentationen Prüfungsvorbereitung : 10 h einschl. Endpräsentation insgesamt ca.540 h
Leistungspunkte	18 CR (Projektbearbeitung 15 CR, Vertiefungsseminar 3 CR)
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	<u>Leistungsnachweise:</u> erfolgreiche Teilnahme am Seminar mündlicher Vortrag, Referat 2 Zwischenpräsentationen <u>Prüfungsleistung:</u> Projektarbeit (PA), Präsentation 45 min
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Der das Entwurfsprojekt anbietende Lehrende bestimmt die Teilnehmerzahl. Die Studenten wählen ein Thema aus mehreren angebotenen Entwurfsthemen aus.

Modul	PM 02 Entwurfsprojekt 2
Thema	Hochbautentwurf mit technischem und ökologischem Schwerpunkt
Inhalt	<p>Im zweiten Entwurfsprojekt im Masterstudium Architektur liegt der Schwerpunkt insbesondere im Bereich der Auseinandersetzung mit den strukturellen, bautechnischen und -praktischen Fragestellungen und den Herausforderungen Energie einsparender und ressourcenschonender Architektur.</p> <p>Aufbauend auf das Verständnis der Fachinhalte des Bachelorstudiums werden die vorhandenen Kenntnisse durch Spezialwissen auf den Gebieten der Umwelt- und Technikwissenschaften, der Bauökonomie und des Baumanagements und neue oder unge wohnte Zusammenhänge weiter vertieft.</p> <p>Schwerpunkt der Entwurfsarbeit ist die Integration der technischen, ökologischen und ökonomischen Zwänge in architektonische und gestalterische Konzepte, die im Rahmen eines Projektes umfassend bearbeitet und angemessen dargestellt und präsentiert werden.</p> <p>Dabei soll die Anwendung von Kenntnissen der berufsständischen, geschäftlichen, finanziellen und rechtlichen Anforderungen gefördert werden.</p> <p>Abhängig vom gewählten Thema wird das Modul einer der drei Profillinien zugeordnet.</p> <p>Die Entwurfsbearbeitung wird von einem Vertiefungsseminar begleitet, bei dem der kreative Entwurfsprozess durch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema vertieft wird.</p>
Qualifikationsziel	<p>Anwendung der Kenntnisse und Nachweis der Problemlösungskompetenz in neuen und ungewohnten Zusammenhängen. Integration aller Aspekte eines hochbaulichen Gebäudeentwurfes und Betrachtung der Komplexibilität auch hinsichtlich der sozialen und ethischen Auswirkungen.</p> <p>Fähigkeit der eigenständigen Vermittlung und Darstellung von eindeutig ablesbaren Thesen und konstruktiv gestalterischen Problemlösungen vor Spezialisten und Laien.</p> <p>Verständnis von Bewertungssystemen, bei denen manuelle und/oder elektronische Mittel zur Diagnose gebauter Umwelt Verwendung finden.</p>
Lehr- und Lernform	Projektseminar und Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur, Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.

Dauer	1 Semester mit 10 SWS, davon 8 SWS Projektseminar 2 SWS Seminar
Angebotsturnus	Im Winter- und im Sommersemester
Arbeitsaufwand	<u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2x16 Wochen): 32 h 8 SWS (8x16 Wochen): 128 h <u>Eigenstudium:</u> Aufgabenbearbeitung: 370 h einschl. Zwischenpräsentationen Prüfungsvorbereitung : 10 h einschl. Endpräsentation insgesamt ca. 540 h
Leistungspunkte	18 CR (Projektbearbeitung 15 CR, Vertiefungsseminar 3 CR)
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	<u>Leistungsnachweis:</u> erfolgreiche Teilnahme am Seminar mündlicher Vortrag, Referat 2 Zwischenpräsentationen <u>Prüfungsleistung:</u> Projektarbeit PA, Präsentation 30 min
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Der das Entwurfsprojekt anbietende Lehrende bestimmt die Teilnehmerzahl. Die Studenten wählen ein Thema aus mehreren angebotenen Entwurfsthemen aus.

Modul	PM 03 Entwurfsprojekt 3
Thema	Hochbautentwurf mit städtebaulichem Schwerpunkt
Inhalt	<p>Im dritten Entwurfsprojekt im Masterstudium Architektur liegt der Schwerpunkt insbesondere im Bereich der Auseinandersetzung mit städtebaulichen, stadtplanerischen oder regionalplanerischen Fragestellungen. Dabei soll das Entwurfsprojekt entweder unter gestalterisch-architektonischen Gesichtspunkten mit Schwerpunkt im Bereich des Städtebaus oder als reiner stadtplanerischer-funktionaler bzw. städtebaulich-gestalterischer Entwurf umfassend bearbeitet und angemessen dargestellt und präsentiert werden. Es sollen insbesondere analytische und konzeptionelle Fähigkeiten weiterentwickelt und das räumliche Denken gefördert werden.</p> <p>Der Studienbereich Architektur fordert andererseits geeignete Studierende auf, sich auch in Themen auszuprobieren, die nicht der traditionellen gestalterisch-architektonischen und konstruktiv-technischen Palette zuzuordnen sind. Besonders angesprochen werden theoretische und experimentelle Arbeiten, die im Umfang mit einem Entwurfsprojekt vergleichbar sind. Der Studienbereich Architektur sieht die Palette der möglichen Bearbeitungsthemen analog zum tatsächlichen Berufsbild sehr breit. Die Studierenden sollen nach Möglichkeit ein selbst initiiertes Thema bearbeiten, wenn sie einen Lehrenden des Studienbereichs als Betreuer finden und das Thema mit ihm zusammen studierbar dargestellt haben.</p> <p>Abhängig vom gewählten Thema wird das Modul einer der drei Profillinien zugeordnet.</p> <p>Die Entwurfsbearbeitung wird von einem Vertiefungsseminar begleitet, bei dem der kreative Entwurfsprozess durch eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema vertieft wird.</p>
Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden haben gestalterische Kompetenz entwickelt und das Spektrum von Entwurfsmethoden weiterentwickelt und erprobt.</p> <p>Sie haben gelernt, Konzeptentwicklung zu systematisieren und fachübergreifende Entwurfsdiskussion nach ausgewählten Grundsätzen nachhaltiger architektonischer und/oder städtebaulicher Entwicklungen, möglichst unter Einsatz erprobter, selbst erarbeiteter und/oder mit dem Betreuer entwickelter Planungskriterien in Entwurf und Planung umzusetzen. Sie haben Teamfähigkeit durch Entwerfen in Gruppenarbeit mit prüffähigen Elementen der Gruppenarbeit erworben.</p> <p>Sie haben erfahren, dass die größtmögliche Kohärenz von Entwurfsidee und Fragestellung zum gestalterischen Ausdruck und der Angemessenheit der eingesetzten Mittel erreicht werden muss. Dabei sind nicht nur das Ergebnis und die Darstellung der räumlichen Konzeption in Plänen und Modellen, sondern auch die theoretische Reflexion und der Weg zum Ergebnis von Bedeutung.</p>

Lehr- und Lernform	Projektseminar und Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur, Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 10 SWS, davon 8 SWS Projektseminar 2 SWS Seminar
Angebotsturnus	Im Winter- und im Sommersemester
Arbeitsaufwand	<u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2x16 Wochen): 32 h 8 SWS (8x16 Wochen): 128 h <u>Eigenstudium:</u> Aufgabenbearbeitung: 370 h einschl. Zwischenpräsentationen Prüfungsvorbereitung: 10 h einschl. Endpräsentation insgesamt ca. 540 h
Leistungspunkte	18 CR (Projektbearbeitung 15 CR, Vertiefungsseminar 3 CR)
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	<u>Leistungsnachweis:</u> erfolgreiche Teilnahme am Seminar mündlicher Vortrag, Referat 2 Zwischenpräsentationen <u>Prüfungsleistung:</u> Projektarbeit (PA), Präsentation 45 min
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Der das Entwurfsprojekt anbietende Lehrende bestimmt die Teilnehmerzahl. Die Studenten wählen ein Thema aus mehreren angebotenen Entwurfsthemen aus.

Modul	PM 04 Stegreifentwerfen
Thema	Stegreifentwerfen mehrtägige bis einwöchige kleine Entwurfsaufgaben, die ohne Korrekturen selbstständig bearbeitet werden.
Inhalt	<p>Stegreifentwürfe sind kurze, in der Thematik reduzierte und von der Aufgabentiefe überschaubare Entwurfsaufgaben. Sie dienen dazu, Kreativerfahrung zu sammeln, Kompetenz im schnellen Finden von Lösungsansätzen zu erwerben, Ergebnisse sicher darzustellen und systematisch strukturiert zu präsentieren.</p> <p>Ein Stegreif hat von daher eine kurze Bearbeitungszeit. Zwischen Ausgabe und Abgabe soll in der Regel nicht mehr als eine Woche liegen. Die Studierenden müssen 6 dieser Stegreifentwürfe erfolgreich bearbeiten. Es wird empfohlen, diese gleichmäßig auf drei Semester zu verteilen.</p> <p>Das Wort „Stegreif“ bedeutet sinngemäß „ohne Vorbereitung und fremde Hilfe“, abgeleitet von der alten Bezeichnung für den Steigbügel. Der ursprünglichen Bedeutung „aus dem Stegreif“ ohne vom Pferd zu steigen, schnell entschlossen, entspricht die selbstständige spontane Bearbeitung ohne Hilfe. Stegreifaufgaben entsprechen in ihrer Thematik dem begrenzten Bearbeitungszeitraum und lassen einen gezielten, entwerferischen oder didaktischen Aspekt erkennen. Da bei Stegreifentwürfen keine Korrekturen gegeben werden, liegt das lehrhafte Gewicht auf einer vergleichend bewertenden, exemplarischen Besprechung der Arbeiten, zu der alle Bearbeiter anwesend sein müssen.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Die Studierenden sind in der Lage, schnell zu kreativen und konzeptionellen Lösungen zu kommen und diese angemessen zu präsentieren.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Kreativität</p>
Lehr- und Lernform	Projektseminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	<p>Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur.</p> <p>Auch für andere Studiengänge (z. B. Innenarchitektur, Architectural Lighting Design) geeignet.</p>
Dauer	<p>1 Semester mit 1 SWS (P)</p> <p>Es wird empfohlen, die Stegreifentwürfe auf die ersten drei Semester gleichmäßig zu verteilen.</p> <p>Es können auch Doppelstegreife angeboten werden.</p>
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit:

1 SWS (1 x 16 Wochen) :16 h

pro Stegreif

Präsenzzeit: 30 min

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: keine

Aufgabenbearbeitung: 27 h

Prüfungsvorbereitung: keine

Prüfung (Präsentation):2 h 30 min

pro Stegreifentwurf:30 h

insgesamt (6 Stegreifentwürfe x 30 h): 180 h

Leistungspunkte

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Prüfungsleistung:

1 Stegreifentwurf (1 Woche) 30 Std.

Alle Prüfungsleistungen haben gleichgewichtige Wertigkeit bei der Bildung der Modulnote.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Keine Beschränkung der Teilnehmerzahl

Modul	PM 05 Thesis-Seminar
Thema	Das Thesis-Seminar ist inhaltlich auf das Thema der Master-Thesis abgestimmt und wird vorbereitend auf die Bearbeitung der Aufgabe angeboten.
Inhalt	Durch eine theoretische Auseinandersetzung mit dem inhaltlichen Thema der Entwurfs- und/oder Projektaufgabe der Thesis soll deren Bearbeitung unterstützt werden.
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Didaktisches Ziel ist die wissenschaftliche und inhaltliche Unterstützung bei der Thesis.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur Integration gestalterischer, typologischer, architektonischer, konstruktiver und ökonomischer Erkenntnisse im Entwurfsprozess unter Beibehaltung der Entwurfsqualitäten.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
Angebotsturnus	Im Winter- und im Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 70 h Bearbeitung von Hausaufgaben: 70 h Prüfungsvorbereitung : 7 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 180 h</p>
Leistungspunkte	6 CR
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	<p><u>Leistungsnachweis und Prüfungsleistung:</u> Der Prüfer wählt eine für das angebotene Thema entsprechende Prüfungsart (AP) aus der Prüfungsordnung aus und gibt diese und gegebenenfalls geforderte Leistungsnachweise in der ersten Woche nach Beginn der Vorlesungszeit bekannt. Die Anerkennung der Prüfungsleistung erfolgt mit dem Prädikat „bestanden“ ohne Note.</p>
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Moduls	PM 06 Master-Thesis
Thema	Projektarbeit zum Thema Architektur, Stadtplanung, Raumplanung und weiterer fachbezogener Themen
Qualifikationsziel	Die Studierenden können den von ihnen im Masterstudium gewählten fachlichen Schwerpunkt inhaltlich und methodisch durchdringen. Sie wenden ihre wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Erfahrungen an und können ihr Arbeitsergebnis textlich, grafisch und verbal präsentieren.
Lehr- und Lernform	Die Master-Thesis ist eine unbetreute Arbeit. Beratungsgespräche können in Abhängigkeit zum Bearbeitungsstand stattfinden.
Voraussetzung für Teilnahme	Nachweis von mindestens 90 CR aus dem Masterstudium
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur.
Dauer	12 Wochen
Angebotsturnus	Im Sommer- und Wintersemester
Arbeitsaufwand	<u>Eigenstudium:</u> Aufgabenbearbeitung : 720 h Prüfungsvorbereitung : 99 h Prüfung: 30 min insgesamt ca. 820 h Prüfungsvorbereitung und Prüfung liegen außerhalb der Bearbeitungsdauer von 12 Wochen
Leistungspunkte	24 CR
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	<u>Prüfungsleistung 1:</u> Projektarbeit (75 % Wertigkeit) <u>Prüfungsleistung 2:</u> mündliche Prüfung M 20 (Kolloquium) (25 % Wertigkeit)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM Stadtentwicklung und Landschaftsarchitektur
Thema	Strukturelle und räumliche Betrachtung ausgewählter Themen und Projekte im Spannungsfeld zwischen Stadt und Landschaft.
Inhalt	<p>Angesichts einer weltweit steigenden Verstädterung und der zunehmenden Flächeninanspruchnahme, die mit hohen Umweltbelastungen verbunden sind, ändert sich die Rolle der nachhaltigen Landschafts- und Stadtentwicklung. Auch die Bedeutung von öffentlichen sowie privaten Freiräumen im Stadtgefüge hat sich unter den Rahmenbedingungen der postindustriellen Gesellschaft gewandelt. Stets gilt es zu beachten, wie unterschiedlichen Bedürfnissen entsprochen werden kann, ohne dabei die sozialen, ökonomischen, ökologischen, gestalterisch-räumlichen, verkehrlichen und infrastrukturellen Aspekte außer Acht zu lassen.</p> <p>Anhand zeitgenössischer Entwicklungsprojekte werden diese sich wandelnde Phänomene näher betrachtet und beteiligte Akteure sowie Entwurfsprinzipien identifiziert.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Durch Analyse und Untersuchung historischer und gegenwärtiger Stadtentwicklungskonzepte sowie landschaftsarchitektonische Zusammenhänge begreifen die Studierenden den Wandel von Planungsmethoden und identifizieren Faktoren und Stakeholder. Sie erkennen deren räumliche, soziale und kulturelle Dimension und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten und sich am Diskurs um deren Zukunftsentwicklung aktiv zu beteiligen.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit durch wissenschaftliches Arbeiten, Problemstellungen im Gesamtzusammenhang zu evaluieren, zu verstehen und zu begreifen. Sie sind befähigt, theoretische Erkenntnisse eigenständig zu generieren und diese in den Entwurfsprozess bewusst einfließen zu lassen.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
	Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h

Eigenstudium:
Vor- und Nachbereitung: 8 h
Aufgabenbearbeitung: 40 h
Prüfungsvorbereitung: 9 h
Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 90 h

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:
4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:
Vor- und Nachbereitung: 26 h
Aufgabenbearbeitung: 90 h
Prüfungsvorbereitung: 9 h
Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:
6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend § 11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM II Stadtbautheorie und Stadtbaugeschichte
Thema	Differenzierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Geschichte und Theorie der Stadt
Inhalt	<p>Die Geschichte und die Kultur einer Gesellschaft spiegeln sich in ihren Städten, ihren Gebäuden und ihren öffentlichen Räumen wieder. Gebäude und städtische Strukturen überdauern viele Generationen und begegnen uns alltäglich als Zeitzeugen vergangener Epochen. Wer sie richtig zu deuten lernt, erlangt Zugang zu einem allumfassenden Lexikon der Geschichte.</p> <p>Wissenschaftliche Beschreibung, Vergleich, Analyse und Wertung von Architektur und Stadt anhand von Einzelthemen stehen im Mittelpunkt dieser theoretischen sowie historischen Auseinandersetzung. Ausgehend von Fachliteratur und Quellenmaterial werden ideen- und geistesgeschichtliche Zusammenhänge der Stadtbautheorie betrachtet und die Geschichte der Stadtbau rekonstruiert, dabei sollen historische Hintergründe sowie kulturelle Rahmenbedingungen nachvollzogen werden.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Durch Analyse und kritische Untersuchung historischer und gegenwärtiger Städtebaukonzepte und -theorien erlangen die Studierenden ein Gesamtverständnis über die Entstehung und Entwicklung des Phänomens ›Stadt‹, festigen ihre Kenntnis wissenschaftlicher Methoden und entwickeln eine eigene, theoretische reflektierte Position.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Die Studierenden erlangen die Befähigung, Probleme im Gesamtzusammenhang zu evaluieren, zu verstehen und zu begreifen. Selbstständig entwickeln sie Fragestellungen und setzen Fachsprache souverän ein. Sie beherrschen die Anwendung methodischer Grundlagen des Vergleiches, der theoretischen und historischen Analyse sowie der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung. Dies befähigt sie zum diskursiven Umgang mit Theorie, zur erfolgreichen Beteiligung an fachlichen Diskursen sowie zur konzeptionellen Sichtweise auf den Entwurf.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
	Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester

Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 90 h</p>
	<p>Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:</p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 26 h Aufgabenbearbeitung : 90 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 180 h</p>
Leistungspunkte	<p>3 CR</p> <p>Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten: 6 CR</p>
Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen	Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	W/PM III Entwurfsmethodik und Architekturtheorie
Thema	Architekturtheoretische Auseinandersetzung mit Bauten der modernen zeitgenössischen Architektur am Beispiel ausgewählter Strömungen und Tendenzen
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt Informationen und Kenntnisse über Architektur, die als Anregung und Erkenntnisse für den eigenen kreativen Entwurfsprozess verwendet werden können. Hierzu sollen Entwurfsprozesse und Entwurfsergebnisse nachvollziehbar dargestellt und die Ergebnisse analysiert und bewertet werden mit dem Ziel, sie für eigene Entwurfsarbeit übertragen zu machen.</p> <p>Didaktisches Ziel ist die Darstellung von Entwurfsstrategien und deren Lösungsmöglichkeiten, wobei es um prinzipielle Anordnungen und nicht um formale Aspekte geht. Architekturtheoretische Fragestellungen, die Beschäftigung mit unterschiedlichen Raumkonzepten in der Architektur, mit der Wirkung von Raum auf den Benutzer und der Raumwahrnehmung spielen dabei eine besondere Rolle.</p> <p>Die Seminarinhalte wechseln von Semester zu Semester. Die Beschaffung geeigneter Literatur und die wissenschaftliche Auswertung der benutzten Quellen sind Bestandteil der Lehrveranstaltungen. Es wird wenn möglich eine Exkursion zu den behandelten Bauten angeboten.</p> <p>Die Seminare werden ergänzend zu einer Entwurfsaufgabe angeboten.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Theoretische Auseinandersetzung mit ausgewählten Strömungen und Tendenzen der modernen Architektur, um die wichtigen und prägenden heutigen Architekturkonzepte zu begreifen und einordnen zu können.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Erlangung von weiterführenden Kompetenzen auf den Gebieten der Architekturtheorie und des Wissens um aktuelle architektonische Konzepte</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS
	Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit:

2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 8 h

Aufgabenbearbeitung : 40 h

Prüfungsvorbereitung: 9 h

Prüfung: 30 min

Insgesamt ca. 90 h

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

Insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM IV Planen und Bauen im Bestand
Thema	Vertiefende Betrachtung von Fragestellungen auf dem Gebiet des Planens und Bauens im Bestand
Inhalt	<p>In diesem Wahlpflichtmodul werden vertiefende Vorlesungen, Seminare und Übungen aus Themenbereichen angeboten, die sich mit den besonderen Problemen beim Umgang mit historischer Bausubstanz beschäftigen.</p> <p>Dazu zählen sowohl städtebauliche als auch baugeschichtliche, denkmalpflegerische, gestalterische und baukonstruktive Fragestellungen.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Die Studierenden sollen sich durch inhaltliche und methodische Auseinandersetzung mit den angebotenen Themen ausreichend Wissen und Erfahrungen aneignen, um Projekte im Bereich des Bauens im Bestand bearbeiten zu können.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Erlangung von weiterführenden Kompetenzen für die Bearbeitung von Projekten in bestehender Bausubstanz.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	<p>1 Semester mit 2 SWS</p> <p>Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.</p>
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>Insgesamt ca. 90 h</p> <p>Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:</p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u></p>

Vor- und Nachbereitung: 26 h
Aufgabenbearbeitung : 90 h
Prüfungsvorbereitung : 9 h
Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:
6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM V Architektur und Umwelt
Thema	Energieeffiziente und Ressourcensparende Planung von Gebäuden
Inhalt	Vertiefung des Wissens über natürliche Systeme und die gebaute Umwelt.
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Das Verständnis für Themen wie ökologische Nachhaltigkeit, für Entwürfe zur Verringerung des Energieverbrauchs und der Auswirkungen auf die Umwelt sowie für passive Systeme und deren Steuerung.</p> <p>Bewusstseinsweiterung für Technik und Technologiefolgen.</p> <p>Erwerb über Kenntnissen von Bewertungssystemen, bei denen manuelle und/oder elektronische Mittel zur Diagnose gebauter Umwelt Verwendung finden. (Nachhaltigkeitszertifizierung, Gebäudelebenszyklusanalyse, ...)</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Erlangung von weiterführenden Kompetenzen über ökologische Systeme und wissenschaftliche Methoden zur Lösung komplexer Aufgabenstellungen.</p> <p>Eigenständige Anwendung, Entwicklung und Übertragung ganzheitlicher und umweltgerechter Lösungsansätze bei komplexen architektonischen Planungsaufgaben.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung: 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 90 h</p>

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung: 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM VI Konstruktion und Technik
Thema	Konstruktiv technische Planung von Gebäuden
Inhalt	Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen über das Tragwerk, die Hülle, den Ausbau und das Klima von Gebäuden. Darstellung unterschiedlicher technisch konstruktiver Konzepte zur Fügung von Material, Technik und Form anhand von ausgewählten Beispielen und Übungen, die übergreifend die verschiedensten Aspekte des Planens und Bauens betreffen.
Qualifikationsziel	<p>Lernziel: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Kenntnissen zur Umsetzung eigener architektonischer Absichten in einem „Gesamtsystem Bauwerk“ unter Einbindung der Teilsysteme wie Baustoffe, Baukonstruktion, Tragwerk, Hülle, Ausbau und Gebäudetechnik. Dabei werden die Aspekte der Gestaltung, der Funktionalität und der Nachhaltigkeit vom Konzept bis zur Detailplanung in den Planungsprozess integriert.</p> <p>Den Studierenden werden innovative Strategien mit zukunftsfähigen Technologien und Baustoffen als Grundlage für ihre eigene Tätigkeit des Konstruierens und Gestaltens vermittelt.</p> <p>Kompetenzen: Erlangung von weiterführenden wissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen zur zielorientierten Analyse der maßgeblichen Parameter, dem Verstehen von Abhängigkeiten und dem Fügen von Teilsystemen zu einem fachübergreifenden Ganzen, ohne die differenzierte Detailebene zu ignorieren.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 90 h</p>

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM VII Bauökonomie, Baurecht, Management
Thema	Vertiefende Behandlung von Themen aus der Bauökonomie, dem Baurecht und Management
Inhalt	<p>Vertiefende Wahlangebote</p> <p>z. B. aus der Bauökonomie: Bauökonomie am Praxisbeispiel, Bauökonomie und Bauen im Bestand, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung</p> <p>z. B. aus dem Baurecht: Vertiefungsseminar Baurecht und Haftung, Baurecht und Baukultur, Baubetrieb und Kalkulation, barrierefreie Bauten</p> <p>z. B. aus dem Management: internationales Design Management, Management am Praxisbeispiel</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Wahlpflichtmodule dienen der Profilierung der Studierenden. Ziel des WPM VII ist es, weiterführende vor allem umsetzungs- und ausführungsbezogene Kenntnisse in den Bereichen Bauökonomie, Baurecht und Management zu erlangen.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Erlangung von weiterführenden Kompetenzen auf den Gebieten der Bauökonomie, des Baurechts und des Managements im Bauwesen</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	<p>1 Semester mit 2 SWS</p> <p>Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.</p>
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 90 h</p> <p>Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:</p>

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM VIII Architekturdarstellung und Präsentation
Thema	Darstellung und Präsentation durch analoge und digitale Techniken wie Modellbau, Grafik und Fotografie
Inhalt	<p>In diesem Wahlpflichtmodul werden verschiedene Aspekte von Simulations- und Präsentationstechniken in der Architektur behandelt</p> <p>Dabei geht es darum, verschiedene Programme aus CAAD, CAM, Grafik und Bildbearbeitung zu erlernen und in der Anwendung sinnvoll zu kombinieren und deren Standards zu üben. Bei der Vertiefung der computergestützten Visualisierung liegt der Schwerpunkt auf dem Erstellen von digitalen Architekturmodellen, Objekten und Szenen, dem Texturieren, Beleuchten und Rendern.</p> <p>Bei der Vertiefung des CAM liegt der Schwerpunkt auf Erstellen von digitalen Architekturmodellen und Objekten, die mit den entsprechenden Maschinen (3D-Drucker, Schneideplotter, Fräse etc.) in der Werkstatt gefertigt werden.</p> <p>Im WPM werden geeignete Übungsaufgaben für die jeweiligen Inhalte angeboten.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Ziel ist es, den Studierenden weiterführende Kenntnisse in verschiedenen Darstellungs- und Präsentationstechniken zu vermitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen von digitalen und analogen Präsentationstechniken - Arbeiten mit verschiedenen Präsentationsprogrammen - Architekturdarstellung / 3DModelling, Lighting, Rendering - Arbeiten mit Computer Aided Manufacturing <p><u>Kompetenzen:</u> Erlangung von weiterführenden Kompetenzen in der Architektursimulation und in visuellen Präsentationstechniken. Die Studenten erwerben die Fähigkeit zu erkennen, welche Präsentationsart für das jeweilige Entwurfskonzept am besten geeignet ist. Sie erkennen, dass sowohl analoge als auch digitale Techniken zielführend sein können. Im WPM können grundlegende Kenntnisse von verschiedenen repräsentativen Programmen erlangt werden. Diese Kenntnisse werden an exemplarischen Übungsaufgaben angewendet.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	1 Semester mit 2 SWS

Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.

Angebotsturnus

Im Winter- und Sommersemester

Arbeitsaufwand

Präsenzzeit:

2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 8 h

Aufgabenbearbeitung: 40 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 90 h

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM IX Künstlerisches Gestalten
Thema	Bildende Kunst in Raum und Zeit
Inhalt	<p>Aufbauend auf den bereits erlernten künstlerischen Fähigkeiten des Zeichnens, Modellierens und Malens werden Kurse angeboten, die diese künstlerischen Fähigkeiten ausbauen und trainieren. Ausgangspunkt ist dabei der menschliche Körper und sein Verhältnis zum Naturraum und zum architektonischen Raum.</p> <p>Ergänzend wird auch kunsttheoretisches und kunsthistorisches Wissen im Zusammenhang von Figur, Raum und Zeit vermittelt.</p> <p>Die erworbenen Fähigkeiten können bei der Realisierung eigener künstlerischer Projekte an realen Orten zur Förderung der eigenen Kreativität ausprobiert werden. Im Vordergrund steht dabei der experimentelle Charakter dieser Unternehmungen.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Förderung der eigenen Kreativität. Geistige Durchdringung gegenwärtiger Denk- und Ausdrucksformen in der künstlerischen Gestaltung.</p> <p><u>Kompetenzen:</u> Fähigkeit, Kunst kritisch zu reflektieren.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	<p>1 Semester mit 2 SWS</p> <p>Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, so dass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.</p>
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen): 32 h</p> <p><u>Eigenstudium:</u> Vor- und Nachbereitung: 8 h Aufgabenbearbeitung : 40 h Prüfungsvorbereitung : 9 h Prüfung: 30 min</p> <p>insgesamt ca. 90 h</p> <p>Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:</p> <p><u>Präsenzzeit:</u> 4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h</p>

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung : 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte

3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen

Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer

Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.

Modul	WPM X Allgemeine und Geisteswissenschaften
Thema	Themen aus Kultur, Politik/Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft
Inhalt	<p>Unter effektiver Ausschöpfung der Angebotsvielfalt der verschiedenen Fakultäten und möglicher ergänzender Angebote an anderen universitären Einrichtungen können Themen bearbeitet werden, die eine wissenschaftliche Reflexion der Entwicklungen im weitesten Sinne von Architektur und Umwelt, Kultur und Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft beinhalten.</p> <p>Es können Fragen der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz wissenschaftlich thematisiert werden. Gesellschaft, soziale Verantwortung und Architektur sind ebenso wie Kultur, Kommunikation und Medien als relevante Themen für angehende Architekten von Bedeutung. Wissenschaftliche Betrachtungen zu wirtschaftlichen und regionalen Entwicklungskreisläufen können für eine eigene Positionierung relevante Themen darstellen. Architekturgeschichte, kulturwissenschaftliche Theoriebildung, naturwissenschaftliche Erforschung oder philosophische Reflexion der Architektur stellen weitere Inhalte dar.</p>
Qualifikationsziel	<p><u>Lernziel:</u> Erwerb von Kenntnissen in Architektur- Stadt- und umweltbezogener philologischer, kunstwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, wissenschaftstheoretischer oder philosophischer Methodik.</p> <p><u>Qualifikationsziel</u> Sicherheit im wissenschaftlich methodischen Arbeiten, interdisziplinäre Denkmuster und komplexe Herangehensweisen an gesellschaftlich relevante Fragestellungen.</p>
Lehr- und Lernform	Seminar
Voraussetzung für Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul für Studierende des Master-Studiengangs Architektur. Lehrangebot für Studierende der Master-Studiengänge Architectural Lighting Design und Innenarchitektur.
Dauer	<p>1 Semester mit 2 SWS</p> <p>Es können auch zwei Lehrangebote inhaltlich gekoppelt werden, sodass sich der Umfang der Lehrveranstaltungen auf 4 SWS erhöht.</p>
Angebotsturnus	Im Winter- und Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p><u>Präsenzzeit:</u> 2 SWS (2 x 16 Wochen) 32 h</p> <p><u>Eigenstudiumszeit:</u> Vor- und Nachbereitung 8 h Aufgabenbearbeitung 40 h</p>

Prüfungsvorbereitung	9 h
Prüfung	30 min
Summe	ca. 90 h

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

Präsenzzeit:

4 SWS (4 x 16 Wochen): 64 h

Eigenstudium:

Vor- und Nachbereitung: 26 h

Aufgabenbearbeitung : 90 h

Prüfungsvorbereitung: 9 h

Prüfung: 30 min

insgesamt ca. 180 h

Leistungspunkte 3 CR

Bei Koppelung von 2 Lehrangeboten:

6 CR

Form und Umfang der studienbegleitenden Prüfungen Alternative Prüfungsleistung (APL) entsprechend §11 Abs. 1 der Prüfungsordnung.

Zahl der zugelassenen Teilnehmer Die Lehrenden bestimmen mögliche Teilnehmerbeschränkungen und geben diese mit Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt.